

Aus den Schulen

Forscherkiste

Forscherkiste- die etwas andere Begabungsförderung von PFIFFIKA für alle Primarschulkinder der Schule Adliswil

Vom 8. – 19. Februar wurden die Kinder und Lehrpersonen von einem heftigen «Forschervirus» gepackt. Auslöser war die... «Forscherkiste», ein zwei Meter hoher und vier Meter langer Lastwagen-Anhänger, gefüllt mit 80 kleineren Forscherkisten, die 250 Experimente enthalten, thematisch zu den fünf Sinnen gegliedert, welche die Arbeitsgruppe Pffiffika von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen für 14 Tage gemietet hatte.

Die beiden Pffiffika-Förderlehrerinnen Dorothea Schwarz und Ursula Herber liessen die grosse Forscherkiste in dieser Zeit im Turnus vor jedem Primarschulhaus stationieren. Sie führten die Kinder Klassenweise in die Welt der naturwissenschaftlichen Phänomene und der Sinneserfahrungen ein. Die Kinder konnten mit grosser Begeisterung, ansteckendem Forschergeist und Kreativität über das Erleben der Experimente ihren Wissensdurst stillen, ihrem Forscherdrang nachgeben und ihre Spielfreude in 2er und 3er Gruppen erfahren. Ganze Teile des jeweiligen Schulhauses verwandelte sich vorübergehend in ein Forscherlabor. Im Treppenhaus, in dunklen Winkeln, in den Klassenzimmern, im Singsaal, im Gruppenraum, im Werkraum und auch auf dem Pausenhof wurde heftig geforscht, gestaunt, gelacht und diskutiert. Die dabei gemachten Erkenntnisse und Aha-Erlebnisse wurden anschliessend einander erzählt, in kurze oder ausführlichere Forscherprotokolle schriftlich oder zeichnerisch individuell festgehalten. Einige davon dürfen wir hier veröffentlichen, herzlichen Dank!

Ein grosses Danke geht auch an alle Hauswarte, Lehrpersonen und Schulleiter, die uns überall sehr herzlich empfangen und uns in unserer Arbeit unterstützt haben!

Wie geht es nun weiter?

In einer Evaluationssitzung der AG-Pffiffika werden die Erfahrungen mit der Forscherkiste, die Rückmeldungen der Kinder und Lehrpersonen ausgewertet, um für die Zukunft weiterführende Ideen zu entwickeln.

Fotos und Text von Dorothea Schwarz und Ursula Herber



Wozu dient das Förderprogramm?

Das Förderprogramm Pffiffika bietet speziell begabten Kindern ein zusätzliches Lernangebot in der Kleingruppe. Das Förderprogramm soll einerseits bis an die individuelle Leistungsgrenze fördern, andererseits die Sozial- und Selbstkompetenz erhöhen. Und schliesslich soll es im Sinne einer sonderpädagogischen Massnahme insbesondere auch dazu dienen, durch Unterforderung verursachte Leistungs- und Motivationsprobleme auszugleichen.

Das Programm umfasst integrative und spezielle Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen im Klassenraum, aber auch während oder ausserhalb des regulären Unterrichts. Dies sind spezielle Forschungsvorhaben im naturwissenschaftlichen und mathematischen Bereich, Basiskurse im künstlerisch kreativem Gestalten, Zusatzkurse in Informatik, Kurse in Arabischer Sprache und Kultur sowie Zeichenkurse für zeichnerisch speziell begabte Kinder. Weitere Informationen erhalten Sie durch die im Schulhaus zuständige Pffiffika-Beauftragte und durch die Klassenlehrperson.

Weitere Informationen finden Sie unter www.adliswil/leben/schule/bildung/forderung_therapie

